Anlage B Ernährung / Versorgungsmanagement Zielformulierungen ev.:	Gemeinsame did. Jahresplanung		Anlage B Ernährung / Versorgungsmanagement Zielformulierungen rk.:
AS 1: Selbstreflexion	Wer bin ich und was hat mich geprägt? Ich bin etwas wert! (z. B. Meine Religion / deine Religion, Religion in der Moderne, Religion und Religionslosigkeit)		AS 1
Religiöse Sozialisation bez. Ernährung / Versorgungsmanagement (ev, AS 1)			Identität in Eigen- und Fremdsicht (rk., AS 1)
Biographie, Mensch als Geschöpf Gottes (ev, AS 1)			Christliches Menschenbild, Würde des Menschen (rk, AS 1)
Vergleich eigener mit anderen Betrachtungsweisen / Religion (ev., AS 1)			Ausdrucksformen des Glaubens und der Weltanschauung (rk., AS 1)
Selbst- und Fremdwahrnehmung als ev. Christen (ev. AS 1)			
AS 2: Verständigung	Glück und Unglück, Sinn des Lebens, auch im Religionsvergleich (z.B. Was gibt mir Halt in meinem Leben?)		AS 2
Glaubens- und Lebenserfahrungen im Dialog am Beispiel von Themen aus Ernährung / Versorgungsmanagement (ev, AS 2)			Glück und Unglück, Statussymbole, Arbeitsleben (rk., AS 2)
Religiöse Sprache anderer verstehen (ev., AS 2)			Bedingungslose Annahme des Menschen unabhängig von Leistung (rk, AS 2)
Verständigungsprobleme und Lösungsansätze, auch geschlechtsspezifisch in Zusammenhang mit Ernährungs- und Versorgungsmanagement (ev, AS 2)			Auferstehung im Vergleich zu Weltreligionen (rk., AS 2)
Eigene religiöse Vorstellungen kommunizieren (ev., AS 2)			Sinn des Lebens, Theodizee (rk, AS 2)
Interreligiöser Dialog (ev., AS 2)	-		Glückserwartungen und Scheitern (rk., AS 2)
AS 3: Hermeneutik	Schöpfung verstehen (z. B. Glaube oder Wissenschaft?)		AS 3
Biblische Zeugnisse / zentrale Aussagen / historischer Kontext (ev., AS 3)			Eigene und fremde Speisegewohnheiten (rk., AS 3)
Grundformen religiöser Sprache (ev., AS 3)			Schöpfungstexte als literarische und Beziehungstexte (rk., AS 3)
Traditionen und Überzeugungen vergleichen (ev., AS 3)			Bedrohung der Natur und Schöpfungsauftrag (rk., AS 3)
Bibl. Texte als Lebensorientierung (ev., AS 3)			Schöpfungsverantwortung (rk., AS 3)
AS 3: Hermeneutik	Das Beispiel Jesus: Mit Konflikten produktiv umgehen (z. B. Partnerschaft, Ehe, Sexualität)		AS 5
Biblische Zeugnisse / zentrale Aussagen / historischer Kontext (ev., AS 3)			Konfliktsituationen bewältigen: Vorbild Jesus (rk, AS 5)
Grundformen religiöser Sprache (ev., AS 3)			Gottesliebe, Nächstenliebe und Eigenliebe (rk., AS 5)
Traditionen und Überzeugungen vergleichen (ev., AS 3) Bibl. Texte als Lebensorientierung (ev., AS 3)			Handlungsformen im Lichte des Reiches Gottes /Ethik (rk, AS 5)

AS 4: Ästhetik	Religion in der Kultur: Feste, Rituale, Symbole als Ausdrucksform des Glaubens (Feste in den Religionen)		AS 4
Ästhetik als Interpretation von Wirklichkeit (ev., AS 4)			Religiosität, Kultur und Traditionen (rk., AS 4)
Religiöse Motive in Produktdesign und Werbung (ev., AS 4)			Religiöse Sitten und Gebräuche (Feste, Symbole, Rituale) (rk, AS 4)
Biblische Motive in der Kunst (ev., AS 4)			Religionsfreiheit / Dialog (rk., AS 4)
Christl. Ausdrucksformen (Rituale und Feste) Kreativ tätig werden (ev., AS 4)			Interreligiöser Dialog (rk, AS 4)
AS 2: Verständigung	Dialog der Religionen (z. B. typische Speisen bei religiösen Festen)		AS 4
Glaubens- und Lebenserfahrungen im Dialog am Beispiel von Themen aus Ernährung / Versorgungsmanagement (ev, AS 2)			Religiosität, Kultur und Traditionen (rk., AS 4)
Religiöse Sprache anderer verstehen (ev., AS 2)			Religiöse Sitten und Gebräuche (Feste, Symbole, Rituale) (rk, AS 4)
Verständigungsprobleme und Lösungsansätze, auch geschlechtsspezifisch in Zusammenhang mit Ernährungs- und Versorgungsmanagement (ev, AS 2)			Religionsfreiheit / Dialog (rk., AS 4)
Eigene religiöse Vorstellungen kommunizieren (ev., AS 2)			Interreligiöser Dialog (rk, AS 4)
Interreligiöser Dialog (ev., AS 2)			
AS 5: Weltdeutung	Verantwortung für die Schöpfung: Die Welt deuten und Verantwortung wahrnehmen (z.B. Menschen und Tiere, Tierethik, Ökologische Landwirtschaft)		AS 3
Christliche Deutungen von Wirklichkeit (ev., AS 5)			Eigene und fremde Speisegewohnheiten (rk., AS 3)
Bibl. Welt- und Menschenbild, Beurteilung anderer			Schöpfungstexte als literarische und Beziehungstexte (rk., AS 3)
Deutungsmuster, Bezug zum Fachbereich (ev., AS 5)			Bedrohung der Natur und Schöpfungsauftrag (rk., AS 3)
Schöpfung als Deutung und Auftrag (ev., AS 5)			Schöpfungsverantwortung (rk., AS 3)
AS 6: Ethisch verantwortetes Handeln	Ethisches Thema (z. B. Krieg und Frieden, Konflikte in der Ausbildung, Flucht und Asyl)		AS 6
Christliche Ethik im Vergleich mit anderen eth. Positionen (ev., AS 6)			Feindesliebe / Soziales Miteinander (rk., AS 6)
Konsequenzen ethischer Positionen auch im Fachbereich (ev., AS 6)			Kirchliches Engagement in der Gesellschaft (rk., AS 6)
Ethische Fragestellungen und Positionen im Fachbereich (ev. AS 6)			Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit in den Religionen: Konkrete Handlungsmöglichkeiten (rk., AS 6)